

## TEILEGUTACHTEN

### TGA-Art: 13.1

### 366-0554-06-WIRD-TG/N8

Hersteller: FONDMETAL S.p.A.  
I-24050 Palosco (Bergamo)  
Art: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Typ: 7600/F6-A

Nach § 19 (3) StVZO ist bei Vorliegen eines Teilegutachtens nach Anlage XIX StVZO die Abnahme des Ein- oder Anbaus unverzüglich durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder durch einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder Angestellten einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation durchzuführen und der ordnungsgemäße Ein- oder Anbau bestätigen zu lassen.

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Teilegutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### **0. Hinweise für den Fahrzeughalter**

##### **Unverzügliche Durchführung und Bestätigung der Änderungsabnahme:**

Durch die vorgenommene Änderung erlischt die Betriebserlaubnis des Fahrzeuges, wenn nicht unverzüglich die gemäß StVZO § 19 Abs. 3 vorgeschriebene Änderungsabnahme durchgeführt und bestätigt wird oder festgelegte Auflagen nicht eingehalten werden!

Nach der Durchführung der technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage des vorliegenden Teilegutachtens unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer einer Technischen Prüfstelle oder einem Prüferingenieur einer amtlich anerkannten Überwachungsorganisation zur Durchführung und Bestätigung der vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

##### **Einhaltung von Hinweisen und Auflagen:**

Die unter III. und IV. aufgeführten Hinweise und Auflagen sind dabei zu beachten.

##### **Mitführen von Dokumenten:**

Nach der durchgeführten Abnahme ist der Nachweis mit der Bestätigung über die Änderungsabnahme mit den Fahrzeugpapieren mitzuführen und zuständigen Personen auf Verlangen vorzuzeigen; dies entfällt nach erfolgter Berichtigung der Fahrzeugpapiere.

##### **Berichtigung der Fahrzeugpapiere:**

Die Berichtigung der Fahrzeugpapiere durch die zuständige Zulassungsbehörde ist durch den Fahrzeughalter entsprechend der Festlegung in der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu beantragen.

Weitere Festlegungen sind der Bestätigung der ordnungsgemäßen Änderung zu entnehmen.

**Weitere Hinweise**

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

**I. Übersicht**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
98/K	7600/F6-A 5x98 K	Ø58.1-Ø67.1	98/5	58,1	25	650	2100	10//06
100/A02	7600/F6-A 5x100 Z	Ø54.1-Ø67.1	100/5	54,1	25	650	2100	10//06
100/A02	7600/F6-A 5x100 Z	Ø54.1-Ø67.1	100/5	54,1	38	650	2100	10//06
100/A03	7600/F6-A 5x100 Z	Ø56.1-Ø67.1	100/5	56,1	38	630	2175	10//06
100/A03	7600/F6-A 5x100 Z	Ø56.1-Ø67.1	100/5	56,1	38	650	2100	10//06
100/A05	7600/F6-A 5x100 Z	Ø57.1-Ø67.1	100/5	57,1	25	650	2100	10//06
100/A05	7600/F6-A 5x100 Z	Ø57.1-Ø67.1	100/5	57,1	38	650	2065	10//06
108/A10	7600/F6-A 5x108 Z	Ø60.1-Ø67.1	108/5	60,1	45	735	2285	10//06
108/A10	7600/F6-A 5x108 Z	Ø60.1-Ø67.1	108/5	60,1	38	735	2285	10//06
108/A11	7600/F6-A 5x108 Z	Ø63.4-Ø67.1	108/5	63,4	38	735	2285	10//06
108/A11	7600/F6-A 5x108 Z	Ø63.4-Ø67.1	108/5	63,4	45	735	2285	10//06
108/A13	7600/F6-A 5x108 Z	Ø65.1-Ø67.1	108/5	65,1	38	735	2285	10//06
108/A13	7600/F6-A 5x108 Z	Ø65.1-Ø67.1	108/5	65,1	45	735	2285	10//06
108/P	7600/F6-A 5x108 P	ohne	108/5	67,05	48	735	2285	10//06
110/A13	7600/F6-A 5x110 Z	Ø65.1-Ø67.1	110/5	65,1	38	735	2285	10//06
110/A13	7600/F6-A 5x110 Z	Ø65.1-Ø67.1	110/5	65,1	30	735	2285	10//06
112/A05	7600/F6-A 5x112 Z	Ø57.1-Ø67.1	112/5	57,1	42	735	2285	10//06
112/A05	7600/F6-A 5x112 Z	Ø57.1-Ø67.1	112/5	57,1	48	735	2285	10//06
112/A05	7600/F6-A 5x112 Z	Ø57.1-Ø67.1	112/5	57,1	38	735	2285	10//06
112/A05	7600/F6-A 5x112 Z	Ø57.1-Ø67.1	112/5	57,1	25	735	2285	10//06
112/K	7600/F6-A 5x112 K	ohne	112/5	66,5	30	735	2285	10//06
112/K	7600/F6-A 5x112 K	ohne	112/5	66,5	42	760	2185	10//06
112/K	7600/F6-A 5x112 K	ohne	112/5	66,5	30	765	2185	10//06
112/K	7600/F6-A 5x112 K	ohne	112/5	66,5	42	775	2145	10//06
112/K	7600/F6-A 5x112 K	ohne	112/5	66,5	30	785	2125	10//06
112/K	7600/F6-A 5x112 K	ohne	112/5	66,5	42	785	2110	10//06
114.3/A03	7600/F6-A 5x114 Z	Ø56.1-Ø67.1	114,3/5	56,1	48	735	2285	10//06
114.3/A10	7600/F6-A 5x114 Z	Ø60.1-Ø67.1	114,3/5	60,1	30	735	2285	10//06
114.3/A10	7600/F6-A 5x114 Z	Ø60.1-Ø67.1	114,3/5	60,1	38	735	2285	10//06
114.3/A12	7600/F6-A 5x114 Z	Ø64.1-Ø67.1	114,3/5	64,1	48	735	2285	10//06
114.3/A12	7600/F6-A 5x114 Z	Ø64.1-Ø67.1	114,3/5	64,1	30	735	2285	10//06
114.3/A12	7600/F6-A 5x114 Z	Ø64.1-Ø67.1	114,3/5	64,1	38	735	2285	10//06
114.3/C	7600/F6-A 5x114 C	ohne	114,3/5	66,18	38	710	2370	10//06
114.3/C	7600/F6-A 5x114 C	ohne	114,3/5	66,18	30	735	2285	10//06
114.3/C	7600/F6-A 5x114 C	ohne	114,3/5	66,18	38	735	2285	10//06
114.3/Z	7600/F6-A 5x114 Z	ohne	114,3/5	67,1	48	735	2285	10//06
114.3/Z	7600/F6-A 5x114 Z	ohne	114,3/5	67,1	30	735	2285	10//06
114.3/Z	7600/F6-A 5x114 Z	ohne	114,3/5	67,1	38	735	2285	10//06
114.3/P	7600/F6-A 5x114 P	ohne	114,3/5	71,6	30	730	2295	10//06
114.3/P	7600/F6-A 5x114 P	ohne	114,3/5	71,6	30	735	2285	10//06
115/A	7600/F6-A 5x115 A	ohne	115/5	70,1	38	735	2285	10//06
120/I	7600/F6-A 5x120 I	ohne	120/5	72,5	34	735	2285	10//06

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 7600/F6-A  
Stand: 01.03.2011

Seite: 3 von 6

120/I	7600/F6-A 5x120 I	ohne	120/5	72,5	40	735	2285	10//06
120/I	7600/F6-A 5x120 I	ohne	120/5	72,5	20	735	2285	10//06
120/I	7600/F6-A 5x120 I	ohne	120/5	72,5	20	795	2100	10//06
127/C	7600/F6-A 5x127 C	ohne	127/5	71,6	45	730	2295	10//06

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Hersteller : FONDMETAL S.p.A.  
I-24050 Palosco (Bergamo)  
Handelsmarke : 7600  
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 13,2 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung 100/A05:

	: Außenseite	: Innenseite
Hersteller	: --	: FONDMETAL
Handelsmarke	: --	: 7600
Radtyp	: --	: 7600/F6-A
Radausführung	: --	: 7600/F6-A 5x100 Z
Radgröße	: --	: 8 J X 18 H2
Einpreßtiefe	: --	: ET25
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 10/.06
Herkunftsmerkmal	: --	: MADE IN ITALY

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen und Geländefahrzeuge vorgesehen.

**II. Sonderradprüfung**

Die hier beschriebenen Sonderräder wurden gemäß der "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998 geprüft.

**II.1. Felge**

Die Maße und Toleranzen der Felgenkontur entsprechen der E.T.R.T.O. Norm.

Die nachgeprüften Muster stimmen in den wesentlichen Punkten mit den unter Ziffer V.3. aufgeführten Unterlagen überein.

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
 Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 7600/F6-A  
 Stand: 01.03.2011

**II.2. Werkstoff der Sonderräder:**

Zusammensetzung, Festigkeitswerte und Korrosionsverhalten des Werkstoffes sind in der Beschreibung des Herstellers aufgeführt; diese Angaben wurden durch uns nicht überprüft.

**II.3. Festigkeitsprüfung:**

Ein Festigkeitsnachweis vom TÜV SÜD Automotive GmbH mit der Berichtsnummer 366-0478-06-MURD-TBG liegt vor.

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**

**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkB I S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

**III.3. Fahrwerksfestigkeit:**

Die Spurverbreiterung wurde gemäß den "Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anh. BMV/StV 13/36.25.07-20.01, VkB I S 1377" vom 25.11.1998" geprüft.

**IV. Zusammenfassung:**

Es wird bescheinigt, dass die im Verwendungsbereich beschriebenen Fahrzeuge nach der Änderung und der durchgeführten und bestätigten Änderungsabnahme unter Beachtung der in diesem Teilegutachten genannten Hinweise / Auflagen insoweit den Vorschriften der StVZO in der heute gültigen Fassung entsprechen. Der Hersteller ( Inhaber des Teilegutachtens ) hat den Nachweis ( TÜV Management Service Reg. - Nr 70105983 ) erbracht, dass er ein Qualitätssicherungssystem gemäß Anlage XIX, Abschnitt 2 StVZO unterhält. Das Teilegutachten umfasst die Blätter 1 - 6 einschließlich der unter V. aufgeführten Anlagen und darf nur im vollen Wortlaut vervielfältigt und weitergegeben werden.

Das Teilegutachten verliert seine Gültigkeit bei technischen Änderungen am Fahrzeugteil, oder wenn vorgenommene Änderungen an dem beschriebenen Fahrzeugtyp die Verwendung des Teiles beeinflussen sowie bei Änderung der gesetzlichen Grundlagen.

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	CITROEN, FIAT, PEUGEOT	98/K	25	01.03.2011	liegt bei
2	TOYOTA	100/A02	25	01.03.2011	liegt bei

3	TOYOTA	100/A02	38	01.03.2011	liegt bei
4	FUJI HEAVY IND.(J), ROVER	100/A03; 100/A03	38	01.03.2011	liegt bei
5	AUDI, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	100/A05	25	01.03.2011	liegt bei
6	AUDI, SEAT, VOLKSWAGEN	100/A05	38	01.03.2011	liegt bei
7	RENAULT	108/A10	38	01.03.2011	liegt bei
8	RENAULT	108/A10	45	01.03.2011	liegt bei
9	FORD, JAGUAR, LAND ROVER (GB), VOLVO	108/A11	38	01.03.2011	liegt bei
10	FORD, JAGUAR, LAND ROVER (GB), VOLVO	108/A11	45	01.03.2011	liegt bei
11	PEUGEOT, VOLVO	108/A13	38	01.03.2011	liegt bei
12	VOLVO	108/A13	45	01.03.2011	liegt bei
13	VOLVO	108/P	48	01.03.2011	liegt bei
14	FIAT, OPEL, OPEL / VAUXHALL, SAAB	110/A13	30	01.03.2011	liegt bei
15	FIAT, OPEL, OPEL / VAUXHALL, SAAB	110/A13	38	01.03.2011	liegt bei
16	AUDI, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/A05	25	01.03.2011	liegt bei
17	AUDI, FORD, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/A05	38	01.03.2011	liegt bei
18	AUDI, FORD, QUATTRO GmbH, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/A05	42	01.03.2011	liegt bei
19	AUDI, FORD, SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	112/A05	48	01.03.2011	liegt bei
20	AUDI, CHRYSLER (USA), DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112/K; 112/K; 112/K	30	01.03.2011	liegt bei
21	AUDI, DAIMLER BENZ, DAIMLER (D), MERCEDES-BENZ	112/K; 112/K; 112/K	42	01.03.2011	liegt bei
22	FUJI HEAVY IND.(J)	114.3/A03	48	01.03.2011	liegt bei
23	SUZUKI, TOYOTA	114.3/A10	30	01.03.2011	liegt bei
24	SUZUKI, TOYOTA	114.3/A10	38	01.03.2011	liegt bei
25	HONDA, ROVER	114.3/A12	30	01.03.2011	liegt bei
26	HONDA	114.3/A12	38	01.03.2011	liegt bei
27	HONDA	114.3/A12	48	01.03.2011	liegt bei
28	NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	114.3/C	30	01.03.2011	liegt bei
29	AUTOMOBILES DACIA S.A., NISSAN, NISSAN EUROPE (F), Nissan International S. A., RENAULT	114.3/C; 114.3/C	38	01.03.2011	liegt bei
30	CHRYSLER (USA), CITROEN, FORD, HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ), KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, MITSUBISHI, PEUGEOT	114.3/Z	30	01.03.2011	liegt bei
31	CHRYSLER (USA), CITROEN, FORD, HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (CZ), KIA, KIA MOTORS (SK), MAZDA, MITSUBISHI, PEUGEOT	114.3/Z	38	01.03.2011	liegt bei
32	KIA, MAZDA	114.3/Z	48	01.03.2011	liegt bei
33	CHRYSLER (USA)	114.3/P; 114.3/P	30	01.03.2011	liegt bei
34	GM DAEWOO (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	115/A	38	01.03.2011	liegt bei
35	BMW, BMW AG	120/I; 120/I	20	01.03.2011	liegt bei

Fahrzeugteil: Sonderrad 8 J X 18 H2  
Antragsteller: FONDMETAL S.p.A.

Radtyp: 7600/F6-A  
Stand: 01.03.2011

Seite: 6 von 6

36	BMW, BMW AG	120/I	34	01.03.2011	liegt bei
37	BMW, BMW AG	120/I	40	01.03.2011	liegt bei
38	CHRYSLER (USA)	127/C	45	01.03.2011	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise



Abel

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 01.03.2011  
ENG